

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 8: Geschäftshäuser und Läden

Rubrik: Berichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt | Teilnehmer | Termin | Siehe Werk Nr. |
|---|---|--|----------------|-----------------------|
| Gemeinderat der Stadt Baden | Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden | Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1953 niedergelassenen Architekten | 30. Sept. 1954 | März 1954 |
| Reformierte Kirchgemeinde Baden | Kirchgemeindehaus | Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. März 1953 niedergelassenen reformierten Architekten | 30. Okt. 1954 | Juni 1954 |
| Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden | Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden | Die seit mindestens 1. März im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten | 30. Okt. 1954 | Juni 1954 |
| Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Erweiterungsbauten der Kantonschule Winterthur | Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten | 20. Sept. 1954 | Juni 1954 |
| Stadtrat von Zürich | Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen | Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten | 15. Sept. 1954 | Juni 1954 |
| Département des travaux publics de la Ville de Genève | Aménagement des voies de circulation entre le bas de la rue du Mont-Blanc et le Grand-Quai à Genève | Les ingénieurs et architectes genevois, quel que soit leur domicile, ainsi que les ingénieurs et architectes confédérés domiciliés en Suisse | 15 nov. 1954 | juillet 1954 |
| Evangelische Kirchgemeinde St. Gallen | Evangelisches Kirchgemeindehaus in der Altstadt St. Gallen | Die im Kanton St. Gallen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1953 niedergelassenen evangelischen Architekten | 29. Okt. 1954 | Juli 1954 |
| Politische Gemeinde Uster | Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster | Die in den Bezirken Uster und Hinwil heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten | 1. Nov. 1954 | August 1954 |
| Gemeinderat der Stadt Zofingen | Bezirksschulhaus mit Turnhalle auf der Schützenhalde in Zofingen | Die im Bezirk Zofingen heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität | 31. Jan. 1955 | August 1954 |

europeischen Verwaltungszentrums vorgesehenen Geländes im Raum der Stadt Saarbrücken aus. Teilnahmeberechtigt sind die in den der Union angeschlossenen Ländern beheimateten oder ansässigen Architekten und Stadtplaner (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande). Schweizer sind demnach ausgeschlossen. Der gutausgewählten Jury gehört Arch. BSA Werner M. Moser, Zürich, an. Wettbewerbsunterlagen und Auskünfte können gegen eine Gebühr von 5000 Francs bei der Regierung des Saarlandes – Ministerium für öffentliche Arbeiten und Wiederaufbau –, Saarbrücken, Genfer Straße 2, angefordert werden. Einlieferungsstermin: 30. September 1954.

Zweiter internationaler Wettbewerb für die Leistung der Architekturschulen

Zum zweitenmal schreibt die Biennale von São Paulo, Brasilien, Hochschulpreise aus (einen ersten Preis von 100 000 Cruzeiros und drei weitere Preise in der Höhe von 30 000 Cruzeiros für die besten eingesandten Le-

istungen). Es handelt sich diesmal um die interessante Aufgabe, ein Ferienzentrum für Werktätige (für Familien und Einzelstehende) mit besonderer Ausgestaltung des Erholungssteiles zu planen. Der Preis für die Hochschulen ist wohl der wichtigste unter den verschiedenen Architekturauszeichnungen von São Paulo, denn er vermittelt der Welt einen Einblick, wie die Erziehung der kommenden Architektengeneration heute gehandhabt wird. Diesmal wird die mit der Biennale verbundene Internationale Architekturausstellung ausschließlich für die von den Hochschulen eingesandten Projekte reserviert.

Auch diesmal wurde ein gleiches Thema für alle Hochschulen vorgeschlagen, das selbstverständlich für eine bestimmte Region und eine bestimmte Situation entworfen sein muß.

Es ist zu hoffen, daß die Leitung auch derjenigen Universitäten und Technischen Hochschulen, die beim ersten Wettbewerb die Beteiligung ausschließen, nicht mehr den Studenten und der eigenen Anstalt die Chance vor-

enthalten, ihre Leistungen an einem internationalen Wettbewerb zu zeigen.

Anmeldetermin: spätestens 28. Februar 1955. Ablieferstermin: 1. Mai 1955. Alle Korrespondenzen sind zu richten an: Secretaria da Bienal do Museu de Arte Moderna de São Paulo – III E.I.A., Rua 7 de abril 230 – São Paulo – Brasil.

S.G.

Berichtigungen

Neue kleinmustrige Tapeten

Die auf Seite 225 des Juniheftes abgebildeten Tapeten stammen von folgenden Entwerfern: Oben rechts (Nr. 719–731): Noldi Soland SWB, Zürich; unten links (Nr. 705–717): Käthi Anderegg, Zürich; unten rechts (Nr. 700–704): Rita Hartmann-Casal, Bern. Herstellerin des bedruckten – nicht handgewobenen – Vorhangs unten rechts ist die Firma Tapeten-Spörri, Zürich.